

**Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:  
Digitalisierung**

**Frage 1:**

Ist der Digitalisierungsbeirat (aus der Digitalen Strategie 2017 - 2021) inzwischen gegründet worden, welche Mitglieder sind hierhin berufen und wie oft hat er mit welchen Ergebnissen getagt?

**Antwort:**

Die Aufgabe des Digitalisierungsbeirats wird aktuell durch die Mitglieder der Lenkungsgruppe Verwaltung 2020 sowie den Steuerungskreis des Gesamtpersonalrates zu Verwaltung 2020 wahrgenommen. Damit wird der mit dem Digitalisierungsbeirat verbundene Auftrag, eine breite Beteiligung aller Bereiche der Verwaltung in Digitalisierungsfragen sicherzustellen, erfüllt. Über das Projekt Verwaltung 2020 sind Maßnahmen, die auf 600 Ideen der Beschäftigten beruhen, umzusetzen. Die daraus resultierenden wichtigsten Digitalisierungsmaßnahmen wurden im Digitalisierungsfahrplan der Verwaltung zusammengefasst. Dieser ist dem POA am 01.03.2018 vorgestellt worden und wird aktuell mit hoher Priorität umgesetzt. Der Digitalisierungsfahrplan ist Teil der IT-Maßnahmenplanung, die dem POA jährlich vorzulegen ist.

**Frage 2:**

In welcher Weise werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in den Prozess der Digitalisierung mit einbezogen und an wen können sie sich konkret bei Fragen, Nöten, Qualifizierungen oder auch Ideen wenden?

**Antwort:**

Zum ersten Teil der Frage verweise ich auf die Antwort der Verwaltung zu Frage 1.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen bei Fragen zur Digitalisierung eine Vielzahl an Ansprechpartnerinnen und -partnern zur Verfügung, zunächst die eigenen Führungskräfte. Darüber hinaus bieten die örtliche IT-Koordination, die IuK-Steuerung im Personalamt, die Personalvertretungen, die Stabsstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement, der CDO und weitere Ansprechstellen wie z. B. die Schwerbehindertenvertretung ihre Unterstützung an. Anregungen oder Ideen können zudem über das betriebliche Vorschlagswesen eingebracht werden.

Das Personalamt bietet zu vielen digitalen Themen Fortbildungsangebote an. Anwendungsspezifische Schulungen werden oftmals in Kooperation mit der ITK Rheinland sowie den Herstellerfirmen durchgeführt. Die ITK Rheinland unterstützt darüber hinaus bei allen technischen Problemstellungen, die über die Möglichkeiten der Verwaltung hinausgehen.

**Frage 3:**

Ab wann werden die Bürgerinnen und Bürgern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und letztlich die Politik in regelmäßigen Abständen über geplante und aktuell durchgeführte Maßnahmen aus den verschiedenen Handlungsfeldern der Digitalisierungsstrategie unterrichtet?

**Antwort:**

Die Bürgerinnen und Bürger werden schon jetzt projekt- und themenbezogen informiert. So ist die Stadt Düsseldorf Partner auf vielen Veranstaltungen des digihub Rheinland e.V. und des Startplatz Düsseldorf, zu dem die Stadtgesellschaft eingeladen wird. Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist auch Mitglied im Digitale Stadt Düsseldorf e.V., in dem wiederkehrend über städtische Digitalisierungsprojekte berichtet wird. Auch das OpenLab der Stadtbücherei wird für die Präsentation und Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger genutzt, zuletzt für das Thema Open Data; hierzu gab es auch den öffentlichen Open Data Day im Haus der Universität.

Daneben gibt es über die Medienlandschaft weitere Informationen zu aktuellen Themen mit Digitalisierungsbezug für die Menschen in Düsseldorf. Dies war zum Beispiel der Fall bei der Teststellung der Selbstbedienungsautomaten im Dienstleistungszentrum, der Teststrecke für autonomes Fahren, partizipativen Programmen zur Stadtentwicklung sowie der Umsetzung des Projektes „i-kfz“ (internetbasierte Fahrzeugzulassung). Auch die Themenbereiche Smart-City Düsseldorf sowie die Digitalisierungsbestrebungen der Landeshauptstadt Düsseldorf im Allgemeinen sind immer wieder Gegenstand der Berichterstattung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Informationen zu konkreten Maßnahmen über die verschiedenen internen Kommunikationskanäle zugeleitet.

In den verschiedenen Fachausschüssen des Rates wird anlass- und projektbezogen über digitale Themen berichtet und beraten.